

Von demselben Verfasser erschien in gleichem Verlag

Präparationen

zur

Landeskunde von Thüringen.

Ein methodisches Handbuch
für den
Unterricht in der geograph. Heimatkunde des 3. u. 4. Schuljahres
bearbeitet von

R. Fritzsche,
Bürgerschullehrer in Altenburg.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Frig. Regel,
a. o. Professor der Geographie a. d. Universität Jena.

Preis geh. 1,60 M., geb. 2 M.

Aber das vorliegende Werk urteilt C. Kuhn-Eisenach in der „Praxis der Erziehungsschule“ (1898, Heft 1) in einer längeren Besprechung folgendermaßen: „In jeder Einheit findet man die starke Hervorhebung der kausalen Wechselbeziehungen, und das gibt den Präparationen ihr eigenartiges Gepräge. Die Auswahl des Stoffes richtet sich deshalb nicht nach der politischen, sondern sehr richtig nach der natürlichen Gliederung Thüringens. Von der engeren Heimat, dem Altenburger Ostkreise ausgehend, schreitet der Verf. zur Behandlung der Saal-Eisterrasse, des Franken- und Thüringer Waldes, des nördlichen und endlich des südlichen Vorlandes des Thüringer Waldes. Aus diesen Gebieten werden kleinere charakteristische Einzelgebiete herausgehoben und als methodische Einheiten nach den Formstufen behandelt. Ganzgenau muß die Auswahl und Begrenzung der Einheiten eine geschickte genau sein. Ein gleich günstiges Urtheil verdient auch die methodische Durcharbeitung, muß rühmend hervorgehoben werden, daß der Verf. eifrig bemüht ist, auf je der Verarbeit lebendiges Interesse wachzurufen und die Selbstthätigkeit der hohen Maße anzuregen. Ich möchte diese Präparationen von Fritzsche je der Geographie dringend empfehlen; denn ich bin überzeugt, daß sie kein Hand legen wird, ohne bedeutsamen Gewinn und kräftige Anregung empfangen